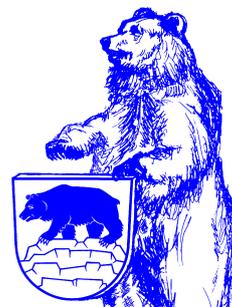


Bärensteiner

Informations- und Nachrichtenblatt
Amtsblatt der Gemeinde Bärenstein



Jahrgang 22

Erscheinungstag: 23. Juli 2012

Nummer 8

Herausgeber: Gemeindeverwaltung Bärenstein, Oberwiesenthaler Straße 14, 09471 Bärenstein

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeister Bernd Schlegel

Auflage: 1600 Exemplare

Verteiler: kostenlos in alle Haushalte der Gemeinde

Erscheinungszeitraum: monatlich

Internet: www.baerenstein-erzgebirge.de

Telefon: 037347 - 1840

Fax: 037347 - 18420

e-mail: amtsblatt@baerenstein-erzgebirge.de (kein Zugang für elektronisch signierte sowie für verschlüsselte elektronische Dokumente)

Amtlicher Teil

Hohe Auszeichnung für Bärensteiner Feuerwehrmann



Es handelt sich um ein vom Bundespräsidenten genehmigtes Ehrenzeichen.

Wir beglückwünschen Kamerad Schmiedel zu dieser hohen Auszeichnung und zollen ihm Respekt und Anerkennung.

Bernd Schlegel
Bürgermeister
Gemeinde Bärenstein
im Namen des
Gemeinderates

Matthias Oehme
Wehrleiter
FF Bärenstein
im Namen aller Kameraden

Liebe Einwohner von Bärenstein, Kühberg und Niederschlag,

für unsere Ausfahrt vom 07. bis 09. September 2012 nach Planegg - anlässlich des 20-jährigen Jubiläums der Unterzeichnung des Gemeindepartnerschaftsvertrages - sind noch freie Plätze vorhanden. Interessenten werden gebeten, sich bis zum 09. August 2012 bei Frau Wiegand im Sekretariat des Rathauses (Tel. 18414) zu melden.

Unserem Kameraden **Brandinspektor Helmar Schmiedel**, Vorsitzender des Kreisfeuerwehrverbandes Erzgebirge e.V. und langjähriger Wehrleiter der FF-Bärenstein, wurde zur 12. Delegiertenversammlung des Landesfeuerwehrverbandes Sachsen am 07. Juli 2012 in Pirna das

Deutsche Feuerwehr-Ehrenkreuz in Silber

verliehen.

Kamerad Schmiedel hat sich im Feuerwehrwesen der Gemeinde Bärenstein und im Erzgebirgskreis durch sein hohes Wissen, Engagement und weitsichtiges Handeln besonders verdient gemacht.

Das Deutsche Feuerwehr-Ehrenkreuz in Silber wird seit 1974 vom Präsidenten des Deutschen Feuerwehrverbandes für hervorragende Leistungen im Feuerlöschwesen verliehen, es ist die zweithöchste Auszeichnung, die der Deutsche Feuerwehrverband zu vergeben hat.

*Liebe Einwohner und Gäste,
ich wünsche Ihnen allen eine erholsame Urlaubssaison
und unseren Kindern eine schöne, erlebnisreiche Ferienzeit.*

Ihr Bürgermeister

Bernd Schlegel

Bücherei geschlossen

In der Zeit vom **13. bis 31. August 2012** ist die Gemeindebücherei im „Haus der Begegnung“ wegen Urlaub geschlossen. Bitte beachten Sie dies bei der Ausleihe Ihrer Medien.

Angela Göbel
Gemeindebücherei Bärenstein

Bekanntmachung nach § 14 Abs. 2 SächsKitaG der Gemeinde Bärenstein

1. Kindertageseinrichtungen

1.1. Betriebskosten je Platz und Monat, Zusammensetzung der Betriebskosten

	Betriebskosten je Platz		
	Krippe 9 h in Euro	Kindergarten 9 h in Euro	Hort 6 h in Euro
erforderliche Personalkosten	604,69	279,09	163,26
erforderliche Sachkosten	170,74	78,80	46,10
erforderliche Betriebskosten	775,43	357,89	209,36

Geringere Betreuungszeiten entsprechen jeweils anteilige Betriebskosten.

(z.B. 6 Stunden Betreuung im Kindergarten = 2/3 der erforderlichen Betriebskosten für 9 Stunden)

1.2. Deckung der Betriebskosten je Platz und Monat

	Krippe 9 h in Euro	Kindergarten 9 h in Euro	Hort 6 h in Euro
Landeszuschuss	150,00	150,00	100,00
Elternbeitrag (ungekürzt)	155,00	82,00	50,00
Gemeinde (inkl. Eigenanteil freier Träger)	470,43	125,89	59,36

1.3. Aufwendungen für Abschreibungen, Zinsen, Miete

1.3.1. Aufwendungen für alle Einrichtungen gesamt je Monat

	Aufwendungen in Euro
Abschreibungen	-
Zinsen	-
Miete	-
Gesamt	-

1.3.2. Aufwendungen je Platz und Monat

	Krippe 9 h in Euro	Kindergarten 9 h in Euro	Hort 6 h in Euro
Gesamt	-	-	-

2. Kindertagespflege nach § 3 Abs. 3 SächsKitaG

2.1. Aufwendungsersatz je Platz und Monat

	Kindertagespflege 9 h in Euro
Erstattung der angemessenen Kosten für den Sachaufwand und eines angemessenen Beitrages zur Anerkennung der Förderleistung der Tagespflegeperson (§ 23 Abs.2 Nr.1 und SGB VIII)	
durchschnittlicher Erstattungsbetrag für Beiträge zur Unfallversicherung (§ 23 Abs.2 Nr. 3 SGB VIII)	
durchschnittlicher Erstattungsbetrag für Beiträge zur Alterssicherung (§ 23 Abs.2 Nr. 3 SGB VIII)	
durchschnittlicher Erstattungsbetrag für Aufwendungen zur Kranken- und Pflegeversicherung (§ 23 Abs. 2 Nr. 4 SGB VIII)	
Gesamt Aufwendungsersatz	0,00

2.2. Deckung des Aufwendungsersatzes je Platz und Monat

	Kindertagespflege 9 h in Euro
Landeszuschuss	150,00
Elternbeitrag (ungekürzt)	
Gemeinde	-150,00

Bekanntmachung

Genehmigung der 2. Änderung des Gemeinsamen Flächennutzungsplanes der Gemeinde Sehmatal, der Verwaltungsgemeinschaft Bärenstein/Königswalde und der Stadt Kurort Oberwiesenthal - Bereich „Technoplast“ in Sehmatal OT Neudorf, Stand Juli 2011

Die mit Beschluss Nr. 35/1 1 vom 04.10.2011 des Gemeinderates Bärenstein und Beschluss Nr. GA/01/1 1 vom 06.10.2011 des Gemeinschaftsausschusses der Verwaltungsgemeinschaft Bärenstein/Königswalde festgestellte 2. Änderung des Gemeinsamen Flächennutzungsplans wurde mit Verfügung des Landratsamtes Erzgebirgskreis vom 04.06.2012, AZ. 01030-2012-32 genehmigt.

Die Erteilung der Genehmigung wird hiermit bekannt gemacht. Die 2. Änderung des Gemeinsamen Flächennutzungsplanes der Gemeinde Sehmatal, der Verwaltungsgemeinschaft Bärenstein/Königswalde und der Stadt Kurort Oberwiesenthal, Stand Juli 2011, tritt zum 03.08.2012 in Kraft. Jedermann kann den Flächennutzungsplan in der Fassung der 2. Änderung, die Begründung und die zusammenfassende Erklärung nach §6 Abs.5 BauGB dazu ab diesem Tag in der Gemeindeverwaltung Bärenstein, Oberwiesenthaler Straße 14, 09471 Bärenstein, während der Öffnungszeiten in der Bauverwaltung einsehen und über den Inhalt Auskunft verlangen.

Bekanntmachungshinweis:

Gemäß §215 Abs.1 Baugesetzbuch (Bau GB) werden unbeachtlich

1. eine nach §214 Abs.1 Nr.1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
2. eine unter Berücksichtigung des §214 Abs.2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplanes und des Flächennutzungsplanes und
3. nach §214 Abs.3 Satz 2 beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung des Flächennutzungsplans oder der Satzung schriftlich gegenüber der Gemeinde unter Darlegung des die Verletzung begründeten Sachverhalts geltend gemacht worden sind.

Nach §4 Abs.4 Satz in Verbindung mit Abs.5 SächsGemO gelten Flächennutzungspläne, die unter Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der SächsGemO zustande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen.

Das gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung oder des anderen Ortsrechts nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigungen oder die Bekanntmachung der Satzung oder des anderen Ortsrechts verletzt worden sind,

3. der Bürgermeister dem Beschluss nach §52 Abs.2 SächsGemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,

4. vor Ablauf der in §4 Abs.4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist

- a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
- b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach den Ziffern 3 und 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in §4 Abs.4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Gemeinde Bärenstein, 12.07.2012


Bernd Schlegel
Bürgermeister



Auszug Planzeichnung zur 2. Änderung FNP vom Juli 2011



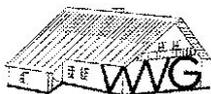
Zeichenerklärung für geänderte Plandarstellungen

	Grenze des räumlichen Geltungsbereiches der 2. Änderung des Flächennutzungsplanes
	Gemischte Bauflächen (§ 1 (1) Nr.2 BauNVO)
	Gewerbegebiete (§ 8 BauNVO)
	Hinweis Entwicklungszonengrenze des Naturparks Erzgebirge / Vogtland nachrichtlich übernommen, Stand 02/2011

Allgemeines

Bärensteiner Wohnungs- Verwaltungs-Gesellschaft mbH

Oberwiesenthaler Straße 1
09471 Bärenstein
Telefon: 037347 - 8201 oder 8202
Internet: www.bwvg.de



Mietwohnungen in Bärenstein:

- ↳ 1-Raum-Wohnung, Dachgeschoss, ca. 31 m²
- ↳ 2-Raum-Wohnung, Erdgeschoss, ca. 58 m²
- ↳ 3-Raum-Wohnung, Dachgeschoss, ca. 59 m²
- ↳ 3-Raum-Wohnung, 1. Obergeschoss, ca. 59 m²
- ↳ 3-Raum-Wohnung, 1. Obergeschoss, ca. 63 m²
- ↳ 3-Raum-Wohnung, Erdgeschoss, ca. 73 m²
- ↳ 3-Raum-Wohnung, Dachgeschoss, ca. 87 m²

Mietwohnungen in Oberwiesenthal und Hammerunterwiesenthal:

- ↳ 5-Raum-Wohnung, Erdgeschoss, ca. 96 m²

Herbert Richter
Geschäftsführer

Seniorenklub der AWO Bärenstein

Mitglied im Verein
LÄNDLICHE ERWACHSENEN-
BILDUNG IM FREISTAAT SACHSEN e.V.



- 31.07.2012** 14.00 Uhr im „Sächsischen Haus“
lustige Unterhaltung mit Lore Lehnert
- 07.08.2012** 13.00 Uhr Wir fahren nach Lichtenstein
in die „Miniwelt“
- 14.08.2012** Wir treffen uns 14.00 Uhr in der „Einkehr“
- 22.08.2012** 13.30 Uhr Fahrt zur Aufführung
„Das Wirtshaus im Spessart“
auf der Naturbühne Greifensteine
- 28.08.2012** 14.00 Uhr im „Gästehaus Hutweide“
Herr Gregor spricht über seine Bienenzucht
und Honig

Jeden Donnerstag:
Sportnachmittag in der Kegelbahn

Jeden 2. Donnerstag:
Fahrt ins Thermalbad Wiesenbad
Anmeldung unter Telefon: 1357
(Taxi-Stephan)



Der Vorstand

SV Bärenstein - Sektion Tischtennis

Es war knapp, aber es hat gereicht: „De Netzroller“
gewinnen mit 20 zu 19 Punkten in Leipzig

Am 2. Juliwochenende reisten die Tischtennisfreunde aus Bärenstein nun schon zum 4. Mal zum Freundschaftsturnier nach Leipzig zum SV „Grün/Weiß Miltitz“.



Nach einem erlebnisreichen Kultursonnabend mit Stadtrundfahrt, Shoppingtour und Grillabend wurde es dann am Sonntag ernst: Es standen 36 Einzelpartien und 3 Doppel auf dem Spielplan.

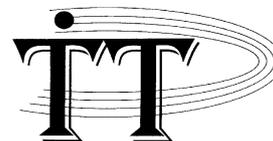
Es wurde ein hart umkämpftes Turnier, wobei die Sportfreunde aus Bärenstein nach den Einzelspielen mit 19 zu 17 Punkten leicht vorne lagen und der erste Sieg in Leipzig in greifbare Nähe gerückt war.

Von den 3 Doppelpartien musste mindestens noch eine gewonnen werden. Da alle 3 Parteien parallel ausgetragen wurden, war der Druck enorm hoch. Wie spielen die anderen, können wir unsere eigene Partie gewinnen?

Dann die Erlösung - ein Spiel konnte nach großem Kampf mit 3 zu 2 Sätzen gewonnen werden und „de Netzroller“ fuhren nach einem großen Spaghettessen glücklich als Sieger nach Hause.

Ein großes Lob gilt allen Sportfreunden aus Leipzig und Bärenstein, die zum Gelingen dieses Kultur- und Sportwochenendes beigetragen haben.

Übrigens, wer uns mal live erleben möchte: der SV Miltitz ist im nächsten Jahr wieder in Bärenstein zu Gast.



Lieber Leser, solltest Du jetzt auch Lust auf Tischtennis bekommen haben und selbst zur Kelle greifen wollen, dann nimm einfach Kontakt mit uns auf. Unter der Rufnummer 0162-705895 erreichst Du uns, und wir freuen uns schon auf Dich als Mitglied bei den „Netzrollern“. Unsere Frauenquote beträgt übrigens fast 50 %.

Erzgebirgs-Sportverein 63 Kühberg e.V.

Sommersportfest am Sonntag, dem 26. August 2012

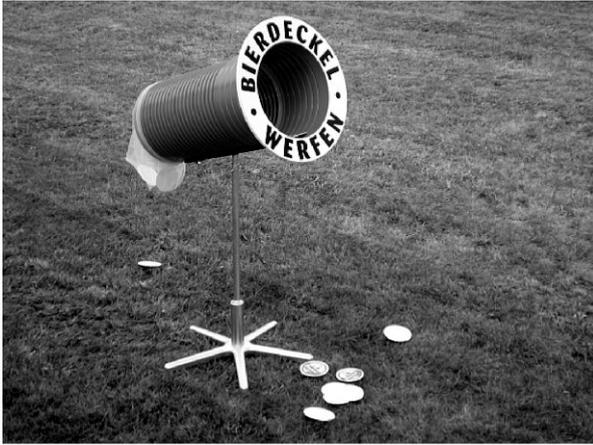
Beginn: 14.00 Uhr auf dem Sportplatz
(Bei Regenwetter finden alle Disziplinen
in der Turnhalle statt!)

In folgenden „nichtolympischen“ Wettkämpfen
werden die Besten gesucht:

1. Bierdeckel-Zielwurf
2. Glücksrad
3. Fahrradparcours



4. Jakkolo
5. Ringewerfen
6. Torwandschießen



Es sind Disziplinen für Jedermann!

Als Rahmenprogramm wird der **4. Kühberger Torwandkönig** gesucht. Er wird mit einem Pokal ausgezeichnet.

Für die gastronomische Betreuung ist gesorgt. Es findet ebenfalls wieder ein Kuchenbasar statt!

Die Siegerehrung findet im Anschluss statt.

Vorstand des ESV

Ratgeber Recht - Versicherungsrecht: „Die Kunden werden gezielt für dumm verkauft“

Diese Überschrift war zu lesen in der Ausgabe von WELT ONLINE am 29.5.2012. Anlass des Artikels war der Jahresbericht des Ombudsmann für Versicherungen, der wenig schmeichelhaft für die Versicherungsbranche ausfiel. Der Ombudsmann sah große Defizite in der Aufklärung der Verbraucher, kritisierte zu komplizierte Policen und schlechte Beratung. Ein Vorwurf lautete nach WELT ONLINE: Die Kunden werden gezielt für dumm verkauft.

Gerade bei den Lebensversicherungen seien die Informationen häufig unklar und missverständlich. Produktinformationsblätter würden mit Detailinformationen überfrachtet.

Den meisten Ärger gab es im vergangenen Jahr in der Versicherungsbranche wieder wegen Lebens- und Rentenpolicen. Auf sie entfielen knapp 33 % aller zulässigen Beschwerden. Deutlich mehr Ärger gab es zuletzt bei Wasserschäden. Die Zahl der Beschwerden im Zusammenhang mit Gebäudeversicherung stieg an, was möglicherweise auch mit der extremen Witterung 2011 im Zusammenhang stand. Aber auch Streitigkeiten um Berufsunfähigkeiten nahmen zu.

Angesichts dieser Zahlen können wir Ihnen nur empfehlen, sich an uns in Versicherungsfragen zu wenden. Häufig geht es um viel Geld, Fristen sind einzuhalten. Bitte suchen Sie uns auf, wenn es Unstimmigkeiten gibt zur Wahrung Ihrer Rechte.

Thomas Schulte
Rechtsanwalt
Mitglied Arbeitsgemeinschaft Versicherungsrecht im DAV

ANWALTSKANZLEI
SCHULTE
Rechtsanwalt Thomas Schulte

Annaberger Straße 243B
09474 Crottendorf
Tel.: (037344) 13300
Fax: (037344) 13301



ACHTUNG: Neue Kanzleiräume!



nm norman
münzner
Rechtsanwalt

Adam-Ries-Passage
Adam-Ries-Straße 57 B
09456 Annaberg-Buchholz

Tel.: 03733 / 67 97 510
Fax: 03733 / 67 97 511

E-Mail: info@nm-rechtsanwalt.de
Internet: www.nm-rechtsanwalt.de

ACHTUNG: Neue Kanzleiräume!

Kirchliche Nachrichten

Evangelisch-Lutherische Erlösergemeinde

Rückblick auf die Evangelisation vom 17. bis 24. Juni 2012

Diese Evangelisationswoche - durchgeführt von den vier Schwesternkirchgemeinen „Am Fichtelberg“, Neudorf, Cranzahl und Bärenstein hat biblisches Wort und aktuelle Bezüge auf besondere Art und Weise vermittelt. Im durchgängig voll besetzten Saal des „Sächsischen Hauses“ ließen sich die Besucher durch die spezielle Art der Verkündigung mitreißen, es wurde gemeinsam gesungen, gebetet und die Möglichkeit zum Gespräch rege genutzt. An dieser Stelle sei allen Helfern herzlich gedankt, die zum Gelingen beigetragen haben.



Personelle Veränderungen

Voller Freude und Dankbarkeit können wir bekanntgeben, dass ab dem 01. September 2012 ein neuer Pfarrer in Bärenstein Dienst tun wird. Herr Kenny Mehnert hat in Stollberg sein Vikariat absolviert und wird bei uns seine erste Pfarrstelle antreten. Der Termin der feierlichen Ordination wird noch bekanntgegeben. Wir wünschen ihm einen guten Start unter Gottes Schutz und Geleit.

Neuapostolische Kirche

Gottesdienste:

In der Zeit vom **12. bis einschließlich dem 26. August 2012** finden in der Gemeinde Bärenstein keine Sonntagsgottesdienste statt.

Regionale Ausweichgemeinden sind:
Annaberg - Buchholz, Adam-Ries-Straße 3-5,
Thermalbad Wiesenbad-Wiesa, Talstraße 37.



Sonntag, 19.08.2012, 09.30 Uhr:

Festgottesdienst in unserer Kirche in
Annaberg - Buchholz, Adam-Ries-Straße 3-5,
mit Bezirksapostel W. Klingler aus Hannover

Sonntag, 02.09.2012, 09.30 Uhr:

Gottesdienst in Bärenstein nach der Sommerpause

Termine unter Vorbehalt. Bitte die Aushänge am Kirchenraum beachten. Zukünftig finden keine Gottesdienste an den Wochentagen (außer an Feiertagen) statt. Die Gottesdienste sind öffentlich. Sie sind herzlich eingeladen, mit uns einen Gottesdienst zu erleben.

Andreas Kreher
Gemeindevorsteher

Aus unserer Ortschronik

Flurnamen in Bärenstein und Umgebung

Autoren: Gottfried Schlegel und Helmut Frank

2. Teil (Teil 1: Ausgabe 7/2012)

Berghäusel

Der Name Berghäusel hat im Verlaufe der Zeit einen Bedeutungswandel erfahren. Er bezeichnete zuerst ein Bergwerk, dann ein Waldstück und zuletzt ein einzelnes Gebäude und ist heute nahezu vergessen.

Ursprünglich war das Berghäusel ein Silberbergwerk, das bereits vor dem Hussitenkrieg 1426/29 bestanden haben soll und das in diesem Krieg zerstört worden sei. Es lag im Waldgebiet links des Pöhlbaches zwischen Kühberg und Königswalde. Der Königswalder Erb- und Lehnrichter Johann Rebentisch berichtete 1695, daß das Berghäusel bereits zur Zeit seiner Vorfahren, noch ehe Annaberg aufgekommen sei, wüste und verbuscht war. Als er 1670 die Grube aufwältigen ließ, fand man einen Stollen und einen Schacht, vielerlei bergmännisches Werkzeug, Rüsthölzer, Bierflaschen und eine Wasserkanne. Alles hatte den Anschein, als seien die Leute plötzlich von ihrer Arbeit vertrieben worden. Zur Grube Berghäusel vergleiche man auch im Teil Bergbau dieser Chronik.

Die zur Grube Berghäusel gehörende Ansiedlung habe gleichfalls den Namen Berghäusel getragen und habe an der

alten Salzstraße gelegen. Sie sei ebenfalls von den Hussiten zerstört worden. Die Siedlung Berghäusel kann also nur ein Teil des heutigen Kühbergs gewesen sein.

Das alte Bergwerk geriet in Vergessenheit und im 16. Jahrhundert war der Name Berghäusel auf das genannte Waldgebiet übergegangen, wie die Holzordnungen und Karten aus dieser Zeit zeigen. Rebentisch teilt mit, daß Grund und Boden vom Berghäusel ursprünglich zum Königswalder Lehngericht gehörten. Einer seiner Vorfäter habe es an einen Nickel Kohlreuter und dieser an den Churfürsten ins Amt Schlettau verkauft. Birke bestätigt, daß in der 2. Hälfte des 16. Jahrhunderts das Berghäusel zum Amt Schlettau gehörte. Oeder teilt 1557 mit, daß Thomas Otto, ein Fußknecht, u.a. das Berghäusel als Waldaufseher zu begehen hat. Auch auf den Rissen der 35 Crotendorffer Jagden aus der Zeit zwischen 1559 und 1608 wird das 'Bergkheusel' wiederholt erwähnt, insbesondere bei folgenden Stallungen:

Nr. 13 Die Stallung Nr. 13 'Am Bergkheusel' befindet sich südwestlich von Königswalde, westlich von Gnesberg und Weinberger Wasser, nordöstlich von Backmeisters Forwerkg, östlich von Mates Klugen Forwerkg, südöstlich von Nickel Kolreuders Holtz und südlich von 'am dachstein'.

Nr. 14 Die Stallung Nr. 14 an Nickel Kolreuthers Holz liegt südlich von des Rats von Sant Annaberg Bretmühl und Michel Schuberts Hoff zu Königswalde, westlich von Gresbergk, nördlich von uf Salomon Steigers Raum und Simon richters Holtz.

Nr. 15 ist Die Stallung uf der Königswalder wüsten Bauerholtzer, südlich von uf Urban Wolfen Erbgut und nördlich von Simon Richters Holtz.

Die Holzordnung von 1560 für das Amt Schlettau beschreibt das Berghäusel wie folgt: Das Bergkhäusel ist zwischen den dörrfern Königswald und Cranzahl gelegen, ist ein klein holz vom plaz, aber groß Thannen und Fichtenholz, hat einzelne Buchen, wohlbestanden. Es reinet von den Bernsteiner Waßer an den Knochen hienauß mit der Hannß Güldenens Forwergsgütern, Nicol Kohlreutern zu Annabergk, Hanß Rebtischen zu Königswald ... Ist allenthalben wohl verreinet.

Die Königswalder dürfen bis auf Widerruf ihr Vieh in diesem Wald weiden. Thomas Otto aus Cranzahl wird als Waldhüter bestätigt. 24 Cunersdorfer Familien wird ihr Feuerholz im Berghäusel angewiesen.

Natürlich verzeichnen auch die Oeder-Zimmermannschen Karten aus der Zeit um 1600 das Waldgebiet 'Am Bergkheusel'. Um 1600 soll der Richter Rebentisch aus Königswalde am Berghäusel, das zu seinem Lehngericht gehörte, einen Walen (d.i. ein Schatz- bzw. Erzsucher) aufgegriffen haben.

Christian Lehmann schreibt in der 2. Hälfte des 17. Jahrhunderts über das Berghäusel: Vom Bärenstein herunter liegt der kurfürstliche Wald, das Berghäusel genannt, 450 Ruten lang und breit. Darin liegt ein sehr altes Silber- und Kupferbergwerk, hat große Künste und ist lange wüst und ersoffen gewesen, bis die Königswalder und Bärensteiner es 1676 und 1677 wieder aufgenommen und gewältigt. Hatte 15 Lot Silber und 5 Pfund Kupfer.

Im Jahre 1866 erwarb die Stadt Annaberg die Waldparzelle Berghäusel vom Staatsforstrevier. Danach ging der Name allmählich verloren. Die Messtischblätter aus der Zeit um 1910 enthalten nur noch die Bezeichnung Annaberger Ratswald.

Ab der zweiten Hälfte des 16. Jahrhunderts erscheint der Name Berghäusel in seiner dritten Bedeutung, nämlich als Bezeichnung für das Bärensteiner Zoll- oder Geleitshaus. Das war das auf der Höhe von Kühberg an der Westseite der Annaberger Straße gegenüber vom Gasthof Königslust gelegene Haus Nr. 116/Abzw. seine Vorgängerbauten.

Die Paß- oder Handelsstraße verlief vom Blechhammer über Kühberg und Zollhaus Bärenstein nach Cranzahl. Das Zollhaus gehörte nicht zum Mannlehnngut Bärenstein, unterstand also nicht dem Annaberger Rat, sondern gehörte als fiskalisches Gebäude von um 1654 bis nach 1800 zum Amt Schwarzenberg.

Im Bericht des Kandidaten der Theologie Büttner über den Einfall der Kaiserlichen im Bayrischen Erbfolgekrieg unter Oberstwachmeister Oreskowitz (Czeskowitz) und Hauptmann Casimir vom 10. bis 14. September 1778 wird geschildert, wie Kroaten u.a. das Zollhaus plünderten und den Einnehmer Jungmichel samt Familie drangsalierten.

Den Status des Zollhauses bestätigt 1776 Oesfeld. Für die Erhaltung des Zollhauses hatten umliegende Dörfer Frondienste zu leisten, und zwar Dörfer aus dem Amt Schwarzenberg. Bei der Erörterung der Frondienste für die Errichtung des Forsthauses Tellerhäuser 1784/86 wird gesagt, daß die Crottendorfer auch sonst, z.B. beim Geleitshaus Berghäusel Frondienste geleistet hatten.

Auch Schumann erwähnt 1824 das Berghäusel und betont seine besondere Stellung: 'Über dem Gut von Königslust liegen der schöne Gasthof von Bärenstein nebst dem Zollhause Berghäusel, letzteres unmittelbar unter dem Kreisamt Schwarzenberg, aber allgemein Bärensteiner Zollhaus genannt'.

Das Brandkataster von 1837 führt das Zollhaus ebenfalls als fiskalisches Gebäude. Um 1840 war die Amtshauptmannschaft Niederforchheim für das Bärensteiner Zollhaus zuständig. Sie bot der Gemeinde Stahlberg am 09.01.1840 die Mietentnahmen von 1 gr/Woche für deren Armenkasse an. Am 24.11.1849 wurde das Zoll- und Geleitshaus Bärenstein versteigert und ist seitdem ein Privathaus.

Um 1900 gehörte es dem Posamentenfabrikanten Paul Reuter. Der Name Berghäusel war zu dieser Zeit nicht mehr üblich. Man vergleiche auch im Abschnitt 'Straßen'. Das Zollhaus wird ausführlich in einem gesonderten Chronikteil behandelt.

Blechhammer

Der Blechhammer war das talabwärts unterste Haus von Weipert und befand sich unmittelbar rechts vom Pöhlbach an der Stelle, wo die Grenze den Pöhlbach verläßt.

Ursprünglich war er ein Gasthaus (Fuhrmannsschenke) an der alten Paß- und Salzstraße und von Sachsen kommend die erste Herberge in Böhmen. Er gehörte damit zweifellos zu den ältesten Gebäuden Weiperts.

Seine Geschichte ist sagemwoben (vgl. Chronikteil 'Sagen und Gebräuche'). Er war Herberge, Hammerwerk, Textilfabrik und Ausflugsgaststätte. Hinsichtlich seiner Geschichte muss auf die Chronik von Weipert verwiesen werden. Aufgrund seiner Lage an Grenze und Paßstraße ist seine Geschichte aber eng mit der von Bärenstein bzw. Kühberg verknüpft.

Um 1945/46 ist er abgebrannt und nicht wieder aufgebaut worden. Der Name 'Blechhammer' wurde später auf das um 1980 gegenüber auf sächsischer Seite an Stelle des Hauses Nr. 141/A errichtete Ferienhotel übertragen. Ein Name mit historischem Bezug wäre aber besser 'Ölmühle' gewesen.

Böhmische Brücke

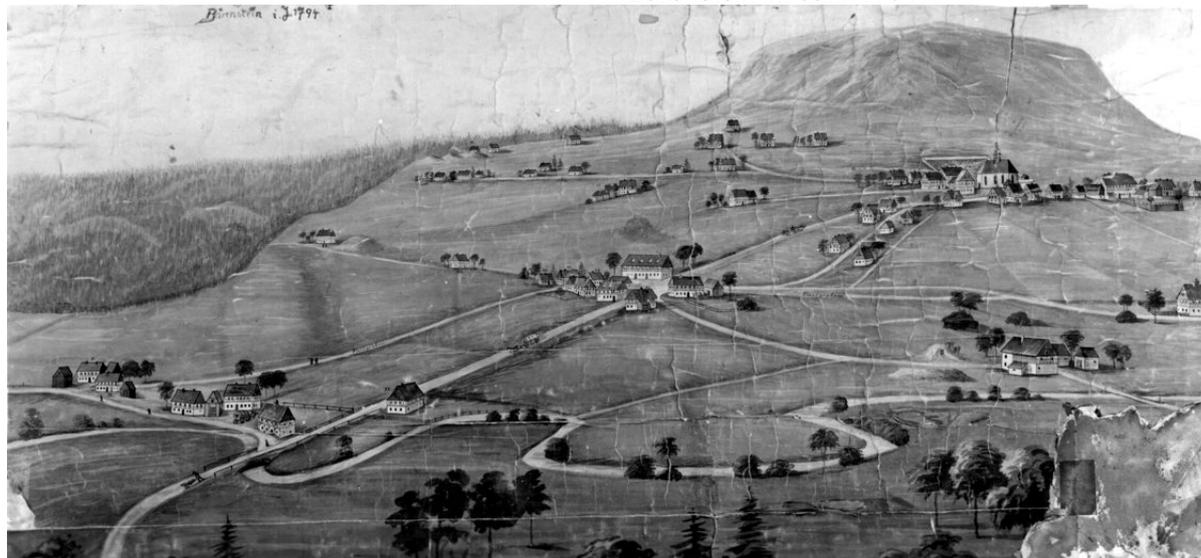
An der 'Böhmischen Brücke' überquerte die Passstraße (die 'Große Landstraße') von Kühberg herabkommend den Pöhlbach. Auf böhmischer Seite lag der Gasthof. Die Brücke befand sich wenige Meter bachaufwärts von der heutigen Straßenbrücke nach Jöhstadt.

Bis um 1945 gab es dort noch einen Fußgängerübergang. Der Erzgebirgschronist Christian Lehmann nannte diese Brücke 'Landbrücke'.

Die 'Behmische Brucken' erscheint u.a. im Lehnbrief vom 20.05.1546 für Ilgen Wegener, wo sie den tiefsten Punkt seines Grundstückes, die Ecke zwischen Pöhlbach ('Bernsteiner Wasser') und Passstraße ('Bernsteiner Straßen') bezeichnet.

Fortsetzung folgt...

Bärenstein im Jahr 1794





Feuerwehr Bärenstein – Grenzenlos aktiv

Mit der Ferien- und Urlaubszeit befinden wir uns im angenehmsten Teil des Jahres. Gelegenheit, Ihnen, liebe Einwohner der Gemeinde Bärenstein, einen kleinen Einblick in die Arbeit Ihrer Freiwilligen Feuerwehr zu geben.

Die Aktivität der Freiwilligen Feuerwehr besteht nicht nur im Bekämpfen von Bränden und im Helfen bei Notlagen. Auch außerhalb der Einsätze sind wir aktiv. Aus- und Weiterbildung stehen dabei an oberster Stelle. Im 14-tägigen Rhythmus treffen wir uns zu Ausbildungsdiensten, halten unsere Fahrzeuge und Gerätschaften einsatzbereit und trainieren Ernstfälle. Jeder Feuerwehrmann (-frau) absolviert zusätzlich Lehrgänge im Landkreis oder an der Landesfeuerwehrschule Nordt. Wir haben eine erfolgreiche Wettkampfmannschaft, unterstützen Vereine und Institutionen bei deren Veranstaltungen und betreiben aktive Jugendarbeit. Einige Kameraden sind zusätzlich im Kreisfeuerwehrverband Erzgebirge tätig, wo wir mit unserem Kameraden Helmar Schmiedel auch den Vorsitz stellen. Dies zeigt insbesondere das hohe Niveau unserer Feuerwehr.



In den letzten Jahren wurde die Zusammenarbeit mit unseren tschechischen Kameraden in Vejprty intensiviert. Wir führten gemeinsame Ausbildungsdienste durch. Vor allem im Bereich der technischen Hilfe war das Interesse der Kameraden jenseits der Grenze groß. Trotz der Sprachbarriere übten wir gemeinsam, verunfallte Fahrzeuge zu öffnen und somit im Ernstfall Menschenleben zu retten. Als nächstgelegene Feuerwehr mit einem dafür benötigten Rettungssatz (Schere und Spreizer) kommt die Feuerwehr Bärenstein auch in Vejprty zum Einsatz. Dafür verfügt die Feuerwehr Vejprty über mehrere Tanklöschfahrzeuge, die für uns in abgelegenen Gebieten ohne ausreichende Löschwasserversorgung unverzichtbar sind. Somit können wir uns gegenseitig helfen und zeigen, dass die europäische Zusammenarbeit, die ja sehr oft propagiert wird, bei uns bestens funktioniert.

Am 22. Juni 2012 waren wir bei unseren tschechischen Kameraden zu einem „Tag der offenen Tür“ eingeladen. Gemeinsam präsentierten wir den Kindern und Jugendlichen aus Vejprty und Bärenstein die Fahrzeuge und Technik beider Feuerwehren. Besonders hervorzuheben ist, dass die Technik der Feuerwehr Vejprty in unzähligen Arbeitsstunden von den Kameraden selbst aufgebaut wurde. Hut ab vor dieser Leistung.

Die Jugendarbeit unserer Feuerwehr besteht aus mehreren Schwerpunkten. Gemeinsam mit den Erzieherinnen unserer Kitas und den Lehrerinnen unserer Grundschule bringen wir den Kindern die Arbeit der Feuerwehr näher und sensibilisieren sie für das Thema. Oft erhalten wir Besuch von Kindergartengruppen und Schulklassen, die unser Gerätehaus und die Einsatztechnik in Augenschein nehmen und bei praktischen Vorführungen auch mal selbst zum Feuerlöscher oder Strahlrohr greifen.



Die wichtigste Einrichtung der Nachwuchsarbeit ist unsere Jugendfeuerwehr. Im 14-tägigen Rhythmus treffen wir uns zur Ausbildung. Neben feuerwehrtechnischem Dienst gibt es auch jede Menge Spaß und Spiel. So wird auch gern die Uniform gegen eine Badehose getauscht oder das Strahlrohr gegen einen Fußball.

Der diesjährige Höhepunkt war eine 24-Stunden-Übung, bei der unsere jungen Kameraden einen Tag als Berufsfeuerwehr arbeiteten. Es wurden sechs knifflige Einsatzszenarien gestellt. So mussten in verrauchten Räumen Personen gesucht, Waldarbeiter gerettet, mehrere Gebäude gelöscht und ein nächtlicher Fehlalarm gemeistert werden.

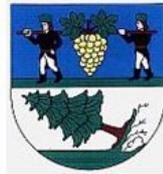
Besonders hervorzuheben ist, dass uns auch bei dieser Übung die Feuerwehr Vejprty mit Mannschaft und Gerät unterstützt hat. Ebenso haben uns die Rettungsassistenten der Johanniter Rettungswache Bärenstein tatkräftig unterstützt. Seit vielen Jahren arbeiten wir im Einsatz und der Ausbildung zusammen. Dafür an dieser Stelle unser besonderer Dank.

Disziplin, Einsatzbereitschaft und Kameradschaft waren in den 24 Stunden beispielhaft. Mit solchen Jungs ist auch in Zukunft eine gut ausgebildete und einsatzbereite Freiwillige Feuerwehr Bärenstein gesichert.

Mehr als die Hälfte unserer derzeitigen aktiven Feuerwehrkameraden kommen übrigens aus der Jugendfeuerwehr.



Unser besonderer Dank für die Mitwirkung an der 24-Stunden-Übung gilt:



Hasiči
Vejprty



Gemeinde
Bärenstein

DIE JOHANNITER
Aus Liebe zum Leben



Konditorei & Café
Neubert
Inh. Thomas Neubert

und natürlich allen aktiven Kameraden der FF-Bärenstein sowie den Kameraden der Alters- und Ehrenabteilung.

Nachfolgend noch ein paar statistische Daten:

Einsatzfahrzeuge (Stand 07/2012):

Löschgruppenfahrzeug 20/16	Baujahr: 2006	Fahrgestell: Iveco;	Aufbau: Magirus
Löschgruppenfahrzeug 16- TS	Baujahr: 1992	Fahrgestell: Mercedes Benz	Aufbau: Ziegler
Vorausrüstwagen	Baujahr: 1994	Fahrgestell: VW-T4	Aufbau: Binz
Schlauchanhänger, Ölskimmer, TS-Anhänger, Multifunktionsanhänger			

Mitgliederstärke (Stand 07/2012):

Aktive Abteilung:	27 Kameraden	Altersdurchschnitt: 30,5 Jahre
Jugendfeuerwehr:	1 Kameradin, 10 Kameraden	Altersdurchschnitt: 11 Jahre
Alters- und Ehrenabteilung:	12 Kameraden	

Einsätze:	Technische Hilfe	Brandinsatz	Fehlalarmierungen	Ausbildungsstunden
2007	8	7	2	ca. 1200
2008	6	3	4	ca. 1300
2009	8	2	-	ca. 1400
2010	1	-	1	ca. 1300
2011	8	4	3	ca. 1460

Freiwillige Feuerwehr Bärenstein

Mit uns können und sollten sie rechnen!

Mach einfach mit!

Mehr Infos, Bilder, Videos und Aktuelles unter: www.feuerwehr-baerenstein.de

SCHULANFÄNGER IM SCHULJAHR 2012 / 2013

Die Schulaufnahmefeiern finden
am Samstag, 01. September 2012,
im "Haus der Begegnung" statt.

Klasse 1a: 13.00 Uhr

Klasse 1b: 14.15 Uhr

Die Annahme der Zuckertüten erfolgt am 01. September 2012
in der Zeit von 09.30 Uhr bis 10.00 Uhr im "Haus der Begegnung".

Jungen

Barthel, Vincent

Bartl, Emilio

Bartl, Tom Pepe

Becker, Till

Drechsler, Tom

Engert, Colin

Großmann, Paul

Häßler, Felix

Hütel, Jeremy

Kirschig, Jakob

Mildner, Mads Finn

Neubert, Elias

Neubert, Levin

Oettel, Lukas

Päßler, Rick

Polenz, Justin

Richter, Johannes

Schmiedl, Simon

Schmidt, Clemens

Seifert, Lukas-Maximilian

Stoll, Niclas-Leon



Mädchen

Adamcová, Andrea

Fichtner, Maria-Tamara

Fischer, Antonia

Hünefeld, Nicolette

Kirsten, Sandrine

Kollwitz, Phoebe

Krone, Anastasia

Lindemann, Emma

Päßler, Leila

Rockstroh, Victoria

Schneider, Leonie

Schramm, Stella

Ich wünsche allen Schulanfängern und deren Familien eine schöne Feier.

Angelika Groß, Schulleiterin

Geburtstagsjubilare im August/September 2012

Wir gratulieren herzlich ...

Frau **Margaretha Lienert** am 01.08. zum 83. Geburtstag;
Herr **Horst Kürschner** am 02.08. zum 79. Geburtstag;
Frau **Gisela Stein** am 02.08. zum 82. Geburtstag;
Herr **Karlheinz Schmiedel** am 04.08. zum 75. Geburtstag;
Frau **Gerda Nestler** am 05.08. zum 86. Geburtstag;
Frau **Christa Förster** am 06.08. zum 77. Geburtstag;
Herr **Herbert Hammer** am 06.08. zum 84. Geburtstag;
Herr **Rolf Richter** am 09.08. zum 78. Geburtstag;
Frau **Waltraud Voigt** am 09.08. zum 84. Geburtstag;
Frau **Helly Vieth** am 15.08. zum 78. Geburtstag;
Herr **Gotthard Richter** am 16.08. zum 82. Geburtstag;
Frau **Marianne Hammer** am 17.08. zum 80. Geburtstag;
Frau **Gertrud Langer** am 21.08. zum 85. Geburtstag;
Frau **Edith Blumenthal** am 22.08. zum 81. Geburtstag;
Herr **Heinz Thiele** am 24.08. zum 85. Geburtstag;
Herr **Eberhard Kaul** am 25.08. zum 87. Geburtstag;
Frau **Brigitte Gerhard** am 26.08. zum 78. Geburtstag;
Frau **Ilse Sachse** am 26.08. zum 84. Geburtstag;
Frau **Ruth Schmiedel** am 26.08. zum 80. Geburtstag;
Frau **Helga Illner** am 27.08. zum 87. Geburtstag;
Frau **Erika Kölbel** am 28.08. zum 84. Geburtstag;
Herr **Karl Reinwarth** am 28.08. zum 80. Geburtstag;
Frau **Lieselotte Friedo** am 29.08. zum 79. Geburtstag;
Frau **Johanne Dittrich** am 30.08. zum 90. Geburtstag;
Frau **Helga Zahm** am 31.08. zum 82. Geburtstag;



Frau **Jutta Schmiedel** am 05.09. zum 85. Geburtstag;
Frau **Ursula Günther** am 06.09. zum 88. Geburtstag;
Frau **Ingeborg Hildebrand** am 06.09. zum 82. Geburtstag;
Herr **Dieter Bergner** am 07.09. zum 76. Geburtstag;
Frau **Helli Schröter** am 07.09. zum 86. Geburtstag;
Frau **Marianne Langguth** am 11.09. zum 82. Geburtstag;
Frau **Helga Wild** am 11.09. zum 84. Geburtstag;
Frau **Erika Bartl** am 12.09. zum 76. Geburtstag;
Frau **Gerda Rottloff** am 13.09. zum 78. Geburtstag;
Herr **Rudi Walther** am 13.09. zum 87. Geburtstag;
Frau **Hannelore Schmiedel** am 16.09. zum 78. Geburtstag;
Frau **Walburga Dick** am 19.09. zum 81. Geburtstag;
Frau **Hannelore Glaser** am 19.09. zum 75. Geburtstag;
Frau **Elisabeth Lorenz** am 19.09. zum 93. Geburtstag;
Frau **Ursula Grund** am 20.09. zum 81. Geburtstag;
Herr **Karlheinz Matthes** am 20.09. zum 85. Geburtstag;
Frau **Erika Bach** am 21.09. zum 80. Geburtstag;
Herr **Werner Schmiedel** am 24.09. zum 82. Geburtstag;
Herr **Werner Klamrowsky** am 26.09. zum 79. Geburtstag;
Frau **Herta Aßmann** am 27.09. zum 89. Geburtstag;
Frau **Else Wirth** am 27.09. zum 82. Geburtstag;
Herr **Lothar Mann** am 28.09. zum 81. Geburtstag;
Frau **Edeltraud Beyer** am 29.09. zum 79. Geburtstag;
Frau **Renate Siegl** am 30.09. zum 75. Geburtstag.

Hochzeitsjubilare

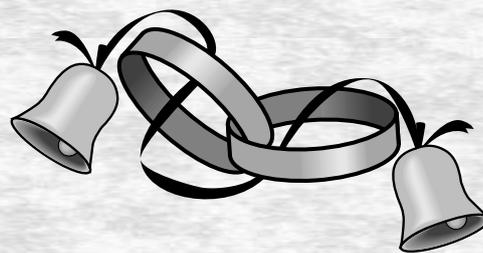
Goldene Hochzeit (50 Jahre) feiern

am 10. August 2012:

Franz & Margit Malz

und am 08. September 2012:

Reiner & Ursula Wächtler



Wir gratulieren herzlich zum neuen Erdenbürger:

*Frau Anja Schauer &
Herrn Nicky Leibelt
zur Geburt ihres Sohnes
Finn*



*Wir wünschen unseren Lesern eine erholsame Urlaubszeit
und allen Kindern schöne Ferien!*

Für die Monate Juli und August 2012 erscheint
nur diese Ausgabe des Bärensteiner Amtsblattes.
Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist der 24. August 2012.
voraussichtliches Erscheinungsdatum: Montag, 03. September 2012



Ziel 3 | Cíl 3

Ahoj sousede. Hallo Nachbar.
2007-2013. www.ziel3-cil3.eu



Europäischer Fonds für regionale Entwicklung:
Wir investieren in Ihre Zukunft/Evropský fond pro
regionální rozvoj: Investice do vaší budoucnosti



Beratungstag zum Kleinprojektfonds Ziel 3 in Bärenstein **Poradenský den pro Fond malých projektů Cíl 3 v Bärensteinu**

Die nächste Sprechstunde der Euroregion Erzgebirge in Bärenstein findet am Mittwoch, den **12. September 2012 ab 9 Uhr im Haus der Begegnung zur Beratung** von Antragstellern statt. Anmeldungen nimmt die Projektkoordinatorin Frau Zepak entgegen.
Telefon: +49 3731 419 758
e-mail: zepak@euroregion-erzgebirge.de

Další poradenský den Euroregionu Krušnohoří se pro adatele koná v Bärensteinu ve st ředu **12. září 2012 od 9 hodin v Domě setkávání**. Blíší informace poskytne projektová koordinátork a Martina Ďurdíková.
Telefon: +420 476 706 128
e-mail: durdikova@euroreg.cz

Bereitschaftsdienste**VERTRAGSÄRZTE DER KRANKENKASSEN**Bitte rufen Sie im Bedarfsfall die Rettungsleitstelle Annaberg an. **Telefon: 03733 - 19222****ZAHNÄRZTLICHER NOTDIENST****Zeitraum**

21.07.2012, 08:00 - 11:00 Uhr
 21.07.2012, 08:00 - 11:00 Uhr
 21.07.2012, 08:00 - 11:00 Uhr
 22.07.2012, 10:00 - 11:00 Uhr
 28.07.2012, 08:00 - 11:00 Uhr
 29.07.2012, 10:00 - 11:00 Uhr
 29.07.2012, 10:00 - 11:00 Uhr
 29.07.2012, 10:00 - 11:00 Uhr
 04.08.2012, 08:00 - 11:00 Uhr
 04.08.2012, 08:00 - 11:00 Uhr
 04.08.2012, 08:00 - 11:00 Uhr
 05.08.2012, 10:00 - 11:00 Uhr
 05.08.2012, 10:00 - 11:00 Uhr
 05.08.2012, 10:00 - 11:00 Uhr
 11.08.2012, 08:00 - 11:00 Uhr
 11.08.2012, 08:00 - 11:00 Uhr
 11.08.2012, 08:00 - 11:00 Uhr
 12.08.2012, 10:00 - 11:00 Uhr
 18.08.2012, 08:00 - 11:00 Uhr
 18.08.2012, 08:00 - 11:00 Uhr
 18.08.2012, 08:00 - 11:00 Uhr
 19.08.2012, 10:00 - 11:00 Uhr
 19.08.2012, 10:00 - 11:00 Uhr
 19.08.2012, 10:00 - 11:00 Uhr

Bereitschaftsarzt

Dipl.Stom. Jürgen Müller & Dipl.Stom. Heike Müller, Annaberg-Buchholz
 Milad Asskaf, Tannenberg
 Dipl.-Stom. Anita Grummt, Schlettau
 Dipl.Stom. Jürgen Müller & Dipl.Stom. Heike Müller, Annaberg-Buchholz
 Milad Asskaf, Tannenberg
 Dipl.-Stom. Anita Grummt, Schlettau
 Dipl.-Stom. Sylke Kühn, Jahnsbach
 Dr.med. Jürgen Hartmann & Dr.med. Intrad Wobst, Annaberg-Buchholz
 Dipl.-Med. Kerstin Klopfer, Oberwiesenthal
 Dipl.-Stom. Sylke Kühn, Jahnsbach
 Dr.med. Jürgen Hartmann & Dr.med. Intrad Wobst, Annaberg-Buchholz
 Dipl.-Med. Kerstin Klopfer, Oberwiesenthal
 Grit Hebestreit, Ehrenfriedersdorf
 Dipl.-Stom. Michael Grünke, Annaberg-Buchholz
 Carola Dittrich, Königswalde
 Grit Hebestreit, Ehrenfriedersdorf
 Dipl.-Stom. Michael Grünke, Annaberg-Buchholz
 Carola Dittrich, Königswalde
 Dipl.-Stom. Birgit Schneider, Annaberg-Buchholz
 Dipl.Stom. Kerstin Siegert & Dipl.Stom. Uwe Siegert, Mildenau
 Klaus Härtwig, Geyer
 Dipl.-Stom. Birgit Schneider, Annaberg-Buchholz
 Dipl.Stom. Kerstin Siegert & Dipl.Stom. Uwe Siegert, Mildenau
 Klaus Härtwig, Geyer
 Dipl.-Stom. Evelin Hobrig, Thum / OT Herold
 Dipl.Med. Christian Böttcher & Dipl.Stom. Christel Böttcher, Annaberg-B.
 Dr. med. Konrad Krauß, Jöhstadt
 Dipl.-Stom. Evelin Hobrig, Thum / OT Herold
 Dipl.Med. Christian Böttcher & Dipl.Stom. Christel Böttcher, Annaberg-B.
 Dr. med. Konrad Krauß, Jöhstadt

Telefon

Tel.: 03733/42105
 Tel.: 03733/596500
 Tel.: 03733/61282
 Tel.: 03733/42105
 Tel.: 03733/596500
 Tel.: 03733/61282
 Tel.: 037297/4425
 Tel.: 03733/679030
 Tel.: 037348/8524
 Tel.: 037297/4425
 Tel.: 03733/679030
 Tel.: 037348/8524
 Tel.: 037341/2245
 Tel.: 03733/289438
 Tel.: 03733/44534
 Tel.: 037341/2245
 Tel.: 03733/289438
 Tel.: 03733/44534
 Tel.: 03733/44226
 Tel.: 03733/53458
 Tel.: 037346/6192
 Tel.: 03733/44226
 Tel.: 03733/53458
 Tel.: 037346/6192
 Tel.: 037297/4423
 Tel.: 03733/23490
 Tel.: 037343/2600
 Tel.: 037297/4423
 Tel.: 03733/23490
 Tel.: 037343/2600

Quelle: Notfalldienst auf www.zahnaerzte-in-sachsen.de - Weitere Termine waren bei Redaktionsschluss nicht bekannt.**APOTHEKEN****Zeitraum****Durchgehend dienstbereit****Telefon**

(08.00 Uhr bis 08.00 Uhr am nächsten Tag)

20.07. - 26.07.2012
 27.07. - 02.08.2012
 03.08. - 09.08.2012
 10.08. - 16.08.2012
 17.08. - 23.08.2012
 24.08. - 30.08.2012
 31.08. - 06.09.2012

Äpotheke im Erzgebirgs-Center
 Linden-Apotheke Königswalde
 Schwanen-Apotheke Sehma
 Lilien-Apotheke Schlettau
 Sonnen-Apotheke Bärenstein
 Marien-Apotheke Jöhstadt
 Lilien-Apotheke Schlettau

Tel. 03733 - 5967811
 Tel. 03733 - 44578
 Tel. 03733 - 65310
 Tel. 03733 - 676834
 Tel. 037347 - 1214
 Tel. 037343 - 2220
 Tel. 03733 - 676834

Quelle: Bereitschaftsdienste auf www.loewen-apotheke-annaberg.de**TIERÄRZTE****Zeitraum****Bereitschaftsarzt****Telefon**

23.07.- 29.07.2012 Herr Dr. Reinhold Weigelt/ Annaberg- Buchholz
 Herr TA Stanley Geisler/ Annaberg- Buchholz
 30.07.- 05.08.2012 Herr TA Alexander Armbrecht/ Königswalde
 06.08.- 12.08.2012 Frau DVM Gabriele Schnelle/ Schlettau OT Dörfel
 Herr TA Denny Beck/ Gelenau
 13.08.- 19.08.2012 Frau TÄ Sandy Dathe/ Gelenau
 20.08.- 26.08.2012 Frau DVM Gabriele Schnelle/ Schlettau OT Dörfel
 Herr TA Lindner/Thum OT Herold
 27.08.- 02.09.2012 Frau TÄ Sandy Dathe/ Gelenau
 03.09.- 09.09.2012 Herr Dr. Reinhold Weigelt/ Annaberg- Buchholz
 Herr TA Stanley Geisler/ Annaberg- Buchholz

Tel. 01 71/7 70 85 62 Landwirtschaftliche Nutztiere
 Tel. 01 60/96 24 67 98 Kleintierpraxis
 Tel. (0 37 33) 2 27 34 oder 01 62/3 28 04 67
 Tel. (0 37 33) 2 68 37 oder 01 71/2 33 67 10
 Tel. 01 73/9 17 33 84
 Tel. (03 72 97) 76 56 49 oder 01 74/3 16 00 20
 Tel. (0 37 33) 2 68 37 oder 01 71/2 33 67 10
 Tel. (03 72 97) 47 63 12 oder 01 62/3 79 44 19
 Tel. (03 72 97) 76 56 49 oder 01 74/3 16 00 20
 Tel. 01 71/7 70 85 62 Landwirtschaftliche Nutztiere
 Tel. 01 60/96 24 67 98 Kleintierpraxis

Der tierärztliche Bereitschaftsdienst beginnt wochentags jeweils 18:00 Uhr und endet am darauf folgenden Tag 06:00 Uhr.

Die Wochenendbereitschaft beginnt Freitag 18:00 Uhr und endet Montag 06:00 Uhr.

Es wird gebeten, den tierärztlichen Bereitschaftsdienst nur in dringenden Fällen in Anspruch zu nehmen und sich vor dem Besuch des Notdienstes telefonisch anzukündigen.

Quelle: Tierärztlicher Bereitschaftsdienst auf www.ergebirkreis.de

4. SÄCHSISCHER BERGMANNS-, HÜTTEN- UND KNAPPENTAG

24. - 26. AUGUST 2012



JÖHSTADT

Programmablauf

Freitag 24. August 2012

- 19.00 Uhr Konzert der Schalmeykapelle Steinbach im Festzelt
- 20.00 Uhr Eröffnung und großes Bergmannstreffen im Festzelt
- ab 20.30 Uhr Linie 6 und die Breitenauer Musikanten bitten zur Party im Festzelt

Samstag 25. August 2012

- ab 9.00 Uhr Führung am Besucherbergwerk „Andreas Gegentrum Stolln“
- ab 9.30 Uhr Sonderausstellungen
„750 Jahre Knappschaft“, „Montanregion Erzgebirge“,
„450 Jahre Spitzenklöppeln im Erzgebirge“ und „Bergbau und Eisenbahn“
in der Fahrzeughalle der Preßnitzalbahn (auch am Sonntag)
- ab 10.00 Uhr Frühschoppen mit den Zschopautaler Musikanten im Festzelt
- 10.00 Uhr Bergbaukolloquium mit den Vorträgen „Die Wismut GmbH im 21. Jahr ihrer
Gründung - Rückblick und Ausblick“ (Dr.-Ing. Stefan Mann Geschäftsführer
Wismut GmbH) und „Uran für Moskau“ (Rainer Karlsch - Historiker und
Buchautor) in der Fahrzeughalle
- ab 10.00 Uhr Handels- und Handwerkermarkt auf dem Jöhstädter Marktplatz
- ab 10.00 Uhr Bergmännisches Chortreffen auf dem Jöhstädter Marktplatz
- ab 15.00 Uhr „Böhmische Blasmusik“ mit der Bergkapelle Pobershau und dem
BMV Jöhstadt-Grumbach im Festzelt
- ab 15.30 Uhr Öffnen des Holzkohlenmeilers am Sportcenter mit
anschliessendem Holzkohleverkauf
- 17.00 Uhr Empfang für geladene Gäste
- ab 20.00 Uhr „Jöhstadt tanzt“ mit BIBA und die Butzemänner im Festzelt
- 21.30 Uhr Großer Sächsischer Bergmännischer Zapfenstreich
auf dem Jöhstädter Marktplatz
- 23.00 Uhr Lasershow am Festgelände Sportcenter

Sonntag 26. August 2012

- 09.30 Uhr Berggottesdienst und Bergandacht in der St. Salvator Kirche
- 10.30 Uhr Frühschoppen im Festzelt mit der Stadtkapelle Velden
- 13.00 Uhr Großes gemeinsames Bergkonzert mit allen teilnehmenden Berg- und
Hüttenkapellen auf dem Festplatz am Markt
- 15.00 Uhr Große Bergparade des Sächsischen Landesverbandes (SLV)
und den Gastvereinen
- 17.00 Uhr Bergmusikalischer Ausklang im Festzelt mit dem Bergmusikkorps
„Frisch Glück“ Annaberg-Buchholz/Frohnau

Stand 31.05.2012 Änderungen vorbehalten. Alle Angaben ohne Gewähr.



Web: www.sbhkt.de

E-Mail: info@sbhkt.de

Danksagung

*Als Gott sah, dass der Weg zu lang
und das Atmen zu schwer wurde,
legte er seinen Arm um Dich
und sprach: „Komm heim“*

Mit großer Dankbarkeit haben wir Abschied genommen von unserer lieben Mutter, Schwiegermutter, Oma und Uroma, Frau



**Charlotte Müller
geb. Müller**
geb. am 10. Dezember 1923
gest. am 11. Juni 2012

Es ist uns ein Herzensbedürfnis, allen zu danken, die uns durch Wort, Schrift, stillen Händedruck, Blumen und Geldzuwendungen ihre große Anteilnahme bekundet haben.

Besonderen Dank sagen möchten wir den Schulkameraden, dem Gartenverein, Frau Waltraud Roscher und Frau Brigitte Gahlert für die Hilfe im Garten, Frau Dipl.-Med. Brigitte Rölle für die gute Betreuung, Frau Kondrad vom ANTEA Bestattungshaus für die gute Organisation, dem Kirchenchor sowie Pfarrer Liebscher, der uns mit seiner Predigt viel Trost und Beistand gespendet hat.

In stiller Trauer
Sohn Bernd und Brunhilde
Tochter Ulrike und Bernd
Schwiegersohn Dieter Wandl
sowie Enkel und Urenkel

ANTEA – Bestattungshaus in Annaberg-Buchholz



*An den Kosten einer Bestattung
haben viele Menschen schwer
zu tragen. Doch einen
persönlichen Abschied gibt es
für jeden Geldbeutel.*

Informieren Sie sich jetzt – unter www.antea-bestattung.de

Bestattungshaus in Bärenstein

Annaberger Straße 4, 09471 Bärenstein

Telefon: (037347) 803 74

Telefax: (037347) 803 75

Bestattungshaus in Annaberg-Buchholz

Gabelsbergerstraße 4, 09456 Annaberg-Buchholz

Telefon: (03733) 42 123

Telefax: (03733) 25 255

Bestattungshaus in Oberwiesenthal

Zechenstraße 17, 09484 Kurort Oberwiesenthal

Telefon: (037348) 23 441

Telefax: (037348) 23 442



DIN EN ISO 9001:2000
CMLZ 04080



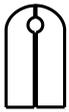
Wir sind zertifiziert und Mitglied der
Landesinnung der Bestatter Sachsen.



Chemnitz GmbH

Ein offenes Ohr - eine helfende Hand - ein Zeichen des Vertrauens.

STEINMETZBETRIEB M. BERGERS



moderne Grabmale aus Marmor,
Sandstein und Granit

◦ Grabeinfassungen

◦ Grabschmuck in Bronze oder Edelstahl

◦ Treppen/Fensterbänke
aus Natur- u. Kunststein

GRABMALE

09487 Schlettau Bahnhofstraße 3
Tel.: 03733 / 65004 oder Handy 0174 / 9272200

Kleinanzeigen

Wohnung in Bärenstein ab sofort zu vermieten:

Größe: 48m², **2 Zimmer, Küche, Bad** mit Wanne,
komplett saniert, Gartennutzung, Stellplatz
Miete: 230,- € kalt + NK
Telefon: 0151-50575263

Hochwertig sanierte 2,5 ZKB-Wohnung, ca. 57,8 m²,
(separate Gas-Etagenheizung) **zu vermieten**. Die Wohnung
in der Wohnanlage Alte Sportplatzstr. 28 - 48 Bärenstein,
liegt inmitten einem sehr schönen Wohnumfeld.
Tel. Absprachen 0170-5604919 od. 06209-8494.

Wohnung in ruhiger Lage (Alte Sportplatzstr.) in Bären-
stein (1. Stock) ab sofort zu vermieten: Größe ca. 57 m²
mit Wohnzi., Schlafzi., Kinderzi., Küche, Bad mit WC,
Keller- und Bodenräume, PKW-Stellplatz, Gasheizung.
Telefon: 037347-84111 oder 0170-4816611 (ab 18.00 Uhr)

28er Fahrrad, Tiefeinsteiger, 7er Nabenschaltung,
kaum gebraucht, Neuwert 249 Euro,
für 50 Euro zu verkaufen.
Anfragen unter **Telefon: 037347-84795**
oder 0152-26138906.

*Anlässlich meines 80. Geburtstages
möchte ich mich ganz herzlich bei allen lieben
Gratulanten bedanken: den Dresdner Kindern,
Enkeln, Urenkeln mit Anhang, dem Bürgermeister
und allen ehemaligen Arbeitskolleginnen und -kollegen,
Lars, Herrn Dr. med. Jürgen Hartmann, der Erzgebirgs-
sparkasse, Apotheke, Diakonie sowie bei der Haus-
gemeinschaft und allen Bärensteiner und Weiperter
Freunden und Bekannten.*

Ingeborg Müller



17. INTERNATIONALE MINERALIENBÖRSE

SONDERSCHAU: Faszination QUARZ



RAUCHQUARZKRISTALL
Viel über 1 Tonne groß
Erkundeten im Rieserferner Aigen
Südtirol
Benedikt Meyer / Königswalde

SILBERLANDHALLE

28.7. – 29.7.2012

ANNABERG-BUCHHOLZ

Sa 9 – 17 Uhr • So 10 – 16 Uhr

1. Kinder- & Babybörse

Wer möchte sich dazu als Verkäufer für Kinderbekleidung und -zubehör anmelden?

Termin: Sonntag, 07.10.2012
Ort: „Haus der Begegnung“

Anmeldungen bitte bis 10.08.2012 bei Frau Göbel (Tel.: 037347-84226) und ab 13.08.2012 bis spätestens 14.09.2012 bei Frau Wiegand (Tel.: 037347-18414).

Hochwertig sanierte 2 ZKB-Wohnung,

2 Abstellräume, ca. 57,8 m²,
(separate Gas-Etagenheizung)

zu vermieten.

Die Wohnung in der Wohnanlage Alte Sportplatzstraße 28 - 48 Bärenstein liegt inmitten einem sehr schönen Wohnumfeld.

Telefonische Absprachen unter 0170-5604919 od. 06209-8494.

Konditorei & Café Neubert
Bärenstein Oberer Bärenstein

Neubert

Ostsee-Aktionswochen

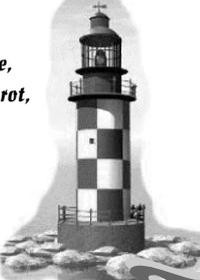
24. Juli - 04. August 2012

Kieck mal in!

z.B. Sanddortorte, frische Sturmsücke, frische Fischbrötchen, Kombüsenbrot, Wellenbrecher uvm.

Die Besetzung der Konditorei Neubert freut sich auf Ihren Besuch.

Inh. Thomas Neubert
Oberwiesenthaler Straße 7 09471 Bärenstein
Telefon: 037347 - 1290 Fax: 037347 - 809707



19. August

Annaberger Landring

Annaberger-Landring-Radeln

Start u. Ziel: Thermalbad Wiesenbad

10.00 Uhr Start Sporttour 63 km
10.15 Uhr Start Familientour 22 km

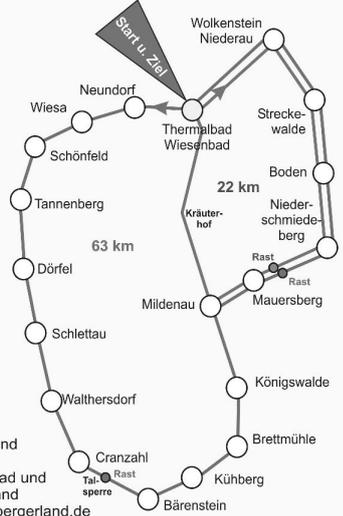
Nicht für Rennräder geeignet!
Anmeldung ab 9.00 Uhr
Startgebühr 4 EUR, Kinder 2 EUR

Radelfest und Wiesenbader Sommermarkt im Kurparkgelände

Basteln, Kinderschminken, Info- und Verkaufsstände, Präsentation Radsportunternehmen, Musik und Unterhaltung, Teilnehmerservice, Speise- und Getränkeservice.



Annaberger Landring-Radeln



Start u. Ziel: Thermalbad Wiesenbad

63 km: Wiesa, Neundorf, Schönfeld, Tannenbergrast, Dörfel, Schlettau, Waltersdorf, Cranzahl, Bärenstein

22 km: Wiesenbad, Kräuterkof, Mildenaubrast, Mauerberg, Kühhof, Kühhof, Mauerberg, Kühhof, Mauerberg, Kühhof, Mauerberg, Kühhof, Mauerberg

Other locations: Wolkenstein, Niedererau, Streckewalde, Boden, Niederschmiedeberg, Rast, Mauerberg, Königswalde, Brettmühle, Kühberg, Bärenstein

Veranstalter: Gesellschaft für Kur und Rehabilitation mbH, Thermalbad Wiesenbad und Verein Annaberger Land, 037343-88644 annabergerland.de

STADTWERKE Annaberg-Buchholz
IKK classic
Erzgebirgssparkasse
Autohaus Geb. Ruchmann
KabelJournal GmbH
WOCHENSPIEGEL

Thermalbad Wiesenbad
Die Gesundheitsquelle im Erzgebirge

ANNABERGER LAND

Bau- und Dienstleistungsfirma Jens Mareck

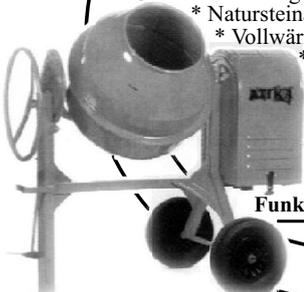
empfehlenswert mit folgenden Leistungen:

- * Maurer- u. Putzarbeiten
- * Fliesenverlegung * Pflaster- u. Wegebau
- * Natursteinarbeiten * Baggerarbeiten
- * Vollwärmeschutz * Zaunbau
- * Garten- und Hausmeisterservice * Winterdienst
- * Kleintransporte

Tel./Fax (037347) 84001
Funk: 0162-459 66 37

09471 Bärenstein * Talstraße 10

Unser Service ist Ihr Vorteil



Email: bauunddl-jensmareck@t-online.de